



An die Medien im Kanton Aargau

03.06.2020

Medienmitteilung: Die Amtsenthebungsinitiative kann endlich eingereicht werden

BDP Kanton Aargau hat über 3000 beglaubigte Unterschriften für die Amtsenthebungsinitiative zusammen. Die Einreichung musste aufgrund des Corona-Virus verschoben werden.

Am Donnerstag 04. Juni 2020 reicht die BDP Kanton Aargau die gesammelten Unterschriften für die Amtsenthebungsinitiative ein. Damit soll im Kanton Aargau der Missstand behoben werden, dass Regierungs- und Behördenmitglieder selbst bei schwerer Straffälligkeit oder Verletzung der Amtspflichten nicht aus dem Amt entlassen werden können.

Nach dem Ende des durch die Corona-Massnahmen verordneten Fristenstillstandes für Unterschriftensammlungen kann die BDP Kanton Aargau endlich die gesammelten Unterschriften für die Amtsenthebungsinitiative einreichen.

Innerhalb eines Jahres haben die Initianten, zusammen mit vielen engagierten Helfern, die nötigen 3000 gültigen Unterschriften gesammelt. Damit sind sie ihrem Ziel, der Schaffung einer Möglichkeit zur Amtsenthebung von Regierungs- und Behördenmitgliedern im Kanton Aargau, einen entscheidenden Schritt weitergekommen.

Die Übergabe erfolgt am 04. Juni 2020 um 14.30 vor dem Grossratsgebäude in Aarau.

Das Initiativkomitee will mit der Initiative erreichen, dass in der Verfassung des Kantons Aargau die Möglichkeit geschaffen wird, ein Regierungs- oder Behördenmitglied des Amtes zu entheben, wenn eine strafrechtlich relevante Verurteilung vorliegt, das Mitglied die Amtspflichten verletzt hat oder gesundheitlich nicht mehr in der Lage ist, den eigenen Willen zu äussern. Aktuell fehlt diese Möglichkeit im Kanton Aargau. Andere Kantone oder auch der Bund haben bereits solche Mechanismen geschaffen, bei denen die Parlamente allfällig betroffene Funktionäre des Amtes entheben können.

Auskunft:

Bernhard Guhl, 079 337 80 50, altNationalrat

Lukas Wopmann, 079 319 75 74, Vize-Präsident BDP Kanton Aargau